

Fonds für Stiftungen Invesco

Ethisches Investment

Bericht zur Sitzung des Anlageausschusses am 20. Mai 2021



Platzierung der SDG- Badges auf www.stiftungsfonds.de

Gemäß dem Sitzungsbeschluss im November 2020 ist in die Darstellung der ESG-Kriterien des Fonds zusätzlich die SDG-Symbolik miteingebaut worden. Auszug aus der Fondshomepage:

Ausschluss kontroverser Geschäftsfelder für Aktien und Unternehmensanleihen

Biozidproduzenten:

- Unternehmen, die Biozide herstellen, einschließlich Antifouling-Produkte und Pestizide wie Rodentizide, Avizide, Molluskizide, Vermizide, Piscizide und Insektizide.



Fossile Brennstoffe:

- Kraftwerkskohle - Beteiligung - 0%: Unternehmen, die Umsätze mit thermischer Kohle erzielen.
- Konventionelles Öl & Gas Febeffin - Umsatz > 5%: Umsatz, den ein Unternehmen gemäß der Definition von Febeffin aus konventionellem Öl und Gas erzielt. Es umfasst Einnahmen aus konventioneller Öl- und Gasförderung, Tiefwasser, Flachwasser und anderen Onshore- / Offshore-Projekten.
- Unkonventionelles Öl & Gas Febeffin - Umsatz > 0%: Umsatz, den ein Unternehmen aus unkonventionellem Öl und Gas gemäß der Definition von Febeffin erzielt. Es umfasst Einnahmen aus Ölsand, Ölschiefer (kerogenreiche Lagerstätten), Schiefergas, Schieferöl, Kohleflozgas, Kohleflozmethan sowie Arctic Onshore / Offshore.
- Stromerzeugung mit fossilen Brennstoffen - Umsatz > 30%: Prozentsatz der Stromerzeugung aus thermischer Kohle, flüssigem Brennstoff und Erdgas.
- Stromerzeugung mit thermischer Kohle - Umsatz > 5%: Prozentsatz der Stromerzeugung aus thermischer Kohle.



Quelle: <https://www.stiftungsfonds.de/ethische-ausschlusskriterien.php>

Das ethische Verhalten von Ländern und Regierungen

Die Todesstrafe, hohe Rüstungsausgaben oder eine exzessive Atompolitik - alles Gründe, die die Bewertung von Ländern negativ beeinflussen.

Atomenergie:

- Anteil des aus Kernkraft erzeugten Stroms an der gesamten Stromversorgung > 33%



Militärausgaben:

- Staaten mit einem Verteidigungsbudget von über 4% pro Jahr.



Todesstrafe:

- Staaten in denen die Todesstrafe praktiziert wird.



Quelle: <https://www.stiftungsfonds.de/laenderrating.php>

MSCI ESG-Bericht zum 30.04.2021

Summary

ESG Portfolio Snapshot

Fonds für Stiftungen Invesco

MSCI ESG Rating

AA

Portfolio
Scores

ESG Quality
Score
7,5

Environmental
(Weight - 19%)
5,8

Social
(Weight - 42%)
5,1

Governance
(Weight - 39%)
5,6

Portfolio
Securities
259

By # of securities

259 0

By % of securities weight

100% 0%

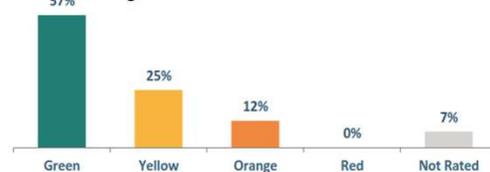
■ MSCI Coverage ■ Not included in report analysis

OVERALL ESG SUMMARY

ESG Rating Distribution



ESG Controversies Flag Distribution



Der Fonds ist zum Berichtstermin 30. April 2021 erneut mit dem MSCI ESG-Rating von AA bewertet.

Investments in Unternehmen mit den ESG-Noten CCC und B sind prinzipiell ausgeschlossen.

Mit roter Flagge gekennzeichnete Unternehmen, für die gravierende ESG-Kontroversen im MSCI ESG-Manager vermerkt sind, werden im Investmentprozess ausgeschlossen.

Zum Bewertungsstichtag bestanden die größten Portfolio-Positionen aus Staatsanleihen bzw. supranationalen Anleihen. Diese Investmenttitel hatten durchweg gute bis sehr gute ESG-Noten.

LARGEST 5 HOLDINGS IN THE PORTFOLIO

ISSUER	PORTFOLIO WEIGHT	SECTOR	DOMICILE COUNTRY	ESG RATING	CONTROVERSIES OVERALL FLAG	BISR ACTIVITIES
UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	1,54%	Sovereigns	United Kingdom	A		No involvement
COMMONWEALTH OF AUSTRALIA	1,54%	Sovereigns	Australia	AA		No involvement
STATSMINISTERENS KONTOR	0,77%	Sovereigns	Norway	AAA		No involvement
EUROPEAN INVESTMENT BANK	0,77%		Luxembourg	AAA	●	No involvement
CANADA	0,77%	Sovereigns	Canada	AA		No involvement

Fonds für Stiftungen Invesco: Artikel 8 der OffenlegungsVO

SFDR Web Veröffentlichung bei Universal Investment: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE0008023565/>

Fonds für Stiftungen Invesco

WKN / ISIN: 802356 / DE0008023565

Dieser Fonds wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH verwaltet.

Beschreibung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Der Fonds für Stiftungen Invesco berücksichtigt im Zusammenhang:

- mit dem Bereich Umwelt
Aspekte zum Klimaschutz, Schutz von Biodiversität und Ökosystemen, Schutz des menschlichen Lebens, Vermeidung kontroverser Geschäftspraktiken mit negativen ökologischen Auswirkungen, Einhaltung internationaler Abkommen zum Umweltschutz.
- im Bereich Soziales
Aspekte zur Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, Einhaltung der Normen für Arbeitszeiten, keine Diskriminierung), Einhaltung hoher Standards bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Einhaltung hoher Standards in den Lieferketten, Vermeidung kontroverser Geschäftspraktiken mit negativen sozialen Auswirkungen, Einhaltung internationaler Abkommen zu den Menschenrechten.
- im Bereich Unternehmensführung
Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung, Einhaltung internationaler Abkommen zur Geldwäscheprävention, Vermeidung von Geschäftspraktiken mit negativen Auswirkungen auf eine ordnungsgemäße Unternehmensführung.
Der Fonds strebt langfristige Wertsteigerungen unter Berücksichtigung sozial und/oder ökologischer verantwortlicher Investitionskriterien an. Um dieses Ziel zu erreichen konzentriert sich die Anlagestrategie des Fonds insbesondere auf die Aspekte zu Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.

Methoden zur Bewertung, Messung und Überwachung

Im Rahmen der Anlagegrundsätze wird vor allem das MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsrating angewendet.

Des Weiteren werden Unternehmen ausgeschlossen:

- Verstöße gegen die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.
- Unternehmen, die in ihrer Geschäftstätigkeit / ihren Produkten mindestens eine gravierende Kontroverse haben, die schwerwiegende soziale oder ökologische Auswirkungen haben.
- Unternehmen, die in ihrer Geschäftstätigkeit / ihren Produkten an mehr als zwei schweren/sehr schweren Kontroversen in den letzten drei Jahren beteiligt waren, die sich auf die chemische Sicherheit, die Beschaffung sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz beziehen.

Ebenso werden auf der Ebene des Portfoliomanagements von Invesco im Rahmen der regulären Sektor- und Unternehmensanalysen ESG-Faktoren explizit über das „ESG Exposure Control“ und das „Adverse ESG Momentum“ angewendet. Hierbei liegt der Fokus des Investmentteams auf der Kontrolle von Risiken, die sich teilweise noch nicht materialisiert haben. Für die Implementierung dieser Faktoren, nutzt das Team die MSCI ESG-Faktoren. Bei der Bestimmung des ESG-Wertes eines Unternehmens sind daher essenzielle Faktoren im Fokus der Analyse. Anhand von Chancen und Risiken einer Industrie wird letztendlich ein industrie-neutraler ESG-Wert bestimmt, der einen Vergleich innerhalb von Industrien zulässt.

Weitere Informationen über die verwendeten Datenquellen und Methoden finden Sie unter:

<https://www.stiftungsfonds.de/ethisches-investment.php>

Disclaimer

Die Offenlegung der Informationen in Artikel 10 (1) d) der Verordnung (EU) 2019/2088 hängt mit der Offenlegung der Informationen gemäß Artikel 11 der genannten Verordnung zusammen. Daher können noch keine Angaben über die bisherige Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gemacht werden.

Stand: 10.03.2021

Erläuterung zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung.

Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale investiert der Fonds in Emittenten mit guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings, basierend auf den Nachhaltigkeitsanalysen von namenhaften Research-Anbietern (u.a. ISS ESG). Die Anlagestrategie des Fonds für Stiftungen Invesco orientiert sich darüber hinaus insbesondere an den Prinzipien des Global Compact sowie den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (englisch: Sustainable Development Goals, SDGs).

Ausgeschlossen werden Emittenten, deren Hauptzweck die Erzeugung von Kernkraft (Umsatz > 5%) ist, die hauptsächlich fossile Brennstoffreserven zur Energieerzeugung (Umsatz > 5%) nutzen, Biozide produzieren oder hauptsächlich militärische Waffen und zivile Schusswaffen (Umsatz > 5%) herstellen sowie Unternehmen die überwiegend im Bereich Suchtmittel (Alkohol, Tabak, Glücksspiel; Umsatz > 10 %) Geschäftstätigkeiten haben und Unternehmen die pornografische Angebote der Erwachsenenunterhaltung produzieren.

Neben umfangreichen Ausschlusskriterien (Negativkriterien) findet ein Best-in-Class Ansatz Anwendung. Bei der Definition der Kriterien orientiert sich der Fonds u. a. an folgenden internationalen Standards und kirchlichen Orientierungshilfen: der Verpflichtung der Weltkirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (die als konziliarer Prozess 1983 in Vancouver in Gang gebracht wurde), den UN Principles of Responsible Investments (UN PRI), den 10 Prinzipien des UN Global Compact für Unternehmen, dem Leitfadens für ethisch nachhaltige-Geldanlage in der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Ebenso werden auf der Ebene des Portfoliomanagements von Invesco im Rahmen der regulären Sektor- und Unternehmensanalysen ESG-Faktoren explizit über das „ESG Exposure Control“ und das „Adverse ESG Momentum“ angewendet. Hierbei liegt der Fokus des Investmentteams auf der Kontrolle von Risiken, die sich teilweise noch nicht materialisiert haben. Für die Implementierung dieser Faktoren werden die MSCI ESG-Faktoren genutzt. Bei der Bestimmung des ESG-Wertes eines Unternehmens sind daher essenzielle Faktoren im Fokus der Analyse. Anhand von Chancen und Risiken einer Industrie wird letztendlich ein industrie-neutraler ESG-Wert bestimmt, der einen Vergleich innerhalb von Industrien zulässt.

Die Anlagestrategie des Fonds berücksichtigt die Qualitätsbewertungen für gute Unternehmensführung. Es wird nur in Unternehmen mit guten Bewertungen nach der Systematik des MSCI-ESG-Ratings für den Bereich Governance investiert. In die MSCI-Bewertungen zu guter Unternehmensführung fließen Kriterien zur Beurteilung der Eigentümerstrukturen des Unternehmens, Transaktionen mit verbundenen Parteien und Unabhängigkeit der Leitungsorgane ein. Unternehmen werden zudem hinsichtlich ihrer Vergütungs- und anderer Anreizpraktiken sowie der Unternehmensstrategie bewertet.

Überdies werden Unternehmen hinsichtlich Transparenz, Unabhängigkeit und Wirksamkeit ihrer Prüfer und Praktiken der Finanzberichterstattung bewertet. Mit dem Unternehmensverhalten wird ebenso bewertet, wie Unternehmen mit ethischen Problemen wie Betrug, Fehlverhalten von Führungskräften, Korruptionsskandalen, Geldwäsche, Verstößen gegen das Kartellrecht oder steuerlichen Kontroversen umgehen.

Unternehmen werden hinsichtlich ihrer Aufsicht und ihres Managements in Fragen der Geschäftsethik wie Betrug, Fehlverhalten von Führungskräften, korrupten Praktiken, Geldwäsche oder Verstößen gegen das Kartellrecht bewertet.

Unternehmen werden hinsichtlich ihrer geschätzten Körperschaftsteuerlücke (d. H. Lücke zwischen dem geschätzten effektiven Steuersatz und dem geschätzten gesetzlichen Steuersatz), der Transparenz der Umsatzberichterstattung und ihrer Beteiligung an steuerlichen Kontroversen bewertet.

Unternehmen werden dahingehend bewertet, inwieweit sie Kontroversen im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigen Praktiken ausgesetzt waren. Unternehmen werden hinsichtlich des Umfangs ihrer Geschäftstätigkeit in Regionen mit einem hohen Maß an Korruption, politischer Instabilität oder Gewalt, der Stärke ihrer Antikorruptionsbemühungen und ihrer Verpflichtung zum Schutz der Menschenrechte bewertet.

Finanzinstitute werden hinsichtlich Risikoüberwachung, Governance und Verpflichtung zu ethischen Standards sowie hinsichtlich ihres Risikos einer verstärkten regulatorischen Kontrolle aufgrund ihrer möglichen Beiträge zum Systemrisiko auf den Finanzmärkten bewertet.

Überdies werden auf der Ebene des Portfoliomanagements von Invesco im Rahmen der regulären Sektor- und Unternehmensanalysen zum Faktor „Qualität“ Indikatoren berücksichtigt, die einen direkten Bezug zu guter Unternehmensführung (Governance) aufweisen.



PROSECUR

Wir kümmern uns.